

**Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden nach dem Aufenthaltsgesetz**

**Vom**

Auf Grund des § 79 Absatz 3 des Bremischen Polizeigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Dezember 2001 (Brem.GBl. S. 441 – 205-a-1), das zuletzt durch Gesetz vom 21. Juni 2016 (Brem.GBl. S. 322) geändert worden ist, verordnet der Senat:

**§ 1**

In § 1 der Verordnung über die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden nach dem Aufenthaltsgesetz vom 14. Dezember 2004 (Brem.GBl. S. 592 – 26-a-3) wird das Wort „Stadtamt“ durch das Wort „Migrationsamt“ ersetzt.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Beschlossen, Bremen, den

Der Senat

## **Begründung**

### **Allgemeines:**

Mit Beschluss vom 25. Oktober 2016 hat der Senat die Neustrukturierung der Aufgabenwahrnehmung im Bereich des Stadtamtes eingeleitet. Er hat den Senator für Inneres unter anderem gebeten, die Änderungen von Zuständigkeitsregelungen vorzubereiten.

Die bisher von Abteilung 6 des Stadtamts wahrgenommenen Aufgaben nach dem Aufenthalts- und dem Staatsangehörigkeitsgesetz sollen auf ein neu zu gründendes Migrationsamt übertragen werden.

Für die Übertragung der Aufgaben nach dem Aufenthaltsgesetz auf das Migrationsamt ist die Verordnung über die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden nach dem Aufenthaltsgesetz zu ändern.

### **Im Einzelnen:**

#### **Zu § 1:**

Begründet die Zuständigkeit des Migrationsamts für Angelegenheiten nach dem Aufenthaltsgesetz.

#### **Zu § 2:**

Regelt das In-Kraft-Treten, das mit Errichtung des Migrationsamts am 1. Januar 2017 erfolgt.